

Überraschung für Erhard Zenkel

Bei Siedlergemeinschaft-Jahresversammlung erhielt er hohe Auszeichnung – Blumen-Sieger geehrt

Von Margit Poxleitner

Freyung. Es ist jahrelange Tradition, dass die Sieger des Garten- und Blumenschmuckwettbewerbes des vergangenen Gartenjahres anlässlich der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Freyung mit Gutscheinen und Präsenten ausgezeichnet werden. Im Anschluss an die Ehrung folgte der detaillierte Bericht durch den Vorsitzenden Erhard Zenkel über das Vereinsjahr.

Völlig überrascht wurde er am Ende der Versammlung vom Bezirksvorsitzenden Wohneigentum, Bernd Zechmann, der eine hohe Ehrung für den langjährigen Vorstand mitgebracht hatte. Erfreulich groß war die Zahl der Mitglieder und Teilnehmer am Wettbewerb, die sich im Gasthof „Zum Wendl“ eingefunden haben.

Zunächst begrüßte Erhard Zenkel Stadtrat Winfried Stadler, als Vertreter der Stadt Freyung, die Preisträger des Garten- und Blumenschmuckwettbewerbes 2015 und die Mitglieder der Siedlergemeinschaft. Sein Dank galt dem Vertreter der Stadt, für die großzügige finanzielle Unterstützung des Wettbewerbes. Er richtete seinen Dank an die Bewertungskommission, Monika Zenkel, Hilde Seibold, Peter Tasch und den Leiter der Kommission, Adolf Friedsam. Zur Preisverleihung erklärte er, dass es insgesamt 15 Geldpreise (Freygeld) sowie 20 Sachpreise gibt. Stadtrat Winfried Stadler hob in seinem Grußwort heraus, dass das prägende Erscheinungsbild durch die gut gepflegten Gärten auch für Urlaubsgäste große Bedeutung hat und übertrichte den Scheck, mit dem die Stadt den Wettbewerb seit Jahren unterstützt.

„Beim 53. Garten- und Blumenschmuckwettbewerb haben 113 Gartenbesitzer teilgenommen“ berichtete der Leiter der Bewertungskommission Adolf Friedsam. Dass der Wettbewerb auch 2015 gut gelingen konnte, „verdanken wir den fleißigen Gartlern“, die trotz des trockenen Sommers prächtige Blumen vorweisen konnten. Diesen Worten folgte die Siegerehrung, bei der die Erstplatzierten und die Sonderpreisträger Freygeld, Gutscheine und Blumengebinde erhielten.

Die anschließende Jahreshauptversammlung war geprägt von einem Rückblick des Vorsitzenden auf das vergangene Vereinsjahr. Stellvertretend für die verstorbenen Mitglieder gedachten die Anwesenden Therese Kölbl, die über 15 Jahre Mitglied der Bewertungskommission war. Zunächst ging Zenkel auf das allgegenwärtige Problem aller Vereine ein, die



Geehrt: Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Die Sieger des Garten- und Blumenschmuckwettbewerbes mit den Gratulanten (v.l.) Stadtrat Winfried Stadler, Maria Gibis, Neureut, Bernd Zechmann, Anneliese Schmidt, Linden, Erhard Zenkel und Heidi Pauli, Winkelbrunn. – Fotos: Poxleitner



Völlig überrascht nahm der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Freyung Erhard Zenkel (li.) die Ehrung durch den Bezirksvorsitzenden Bernd Zechmann entgegen

Überalterung. Daher stellte er die Mitgliederwerbung und Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern in den Vordergrund. Kurz ging Zenkel auf die Termine ein, die er im Auftrag der Siedlergemeinschaft wahrgenommen hat, wie Neujahrsempfänge und verschiedene Vorstandssitzungen. In der Vorschau für 2016 kündigte der Vorsitzende den Besuch eines Weihnachtsmarktes an und warb für die Fahrt des Bezirksverbandes

gagement für die Siedlergemeinschaft honoriert.

Neben der Ehrung überbrachte Zechmann den Dank des Verbandes Wohneigentum an die Haus- und Grundbesitzer für den Beitrag für ein sehens- und erlebniswertes Umfeld und das gesellschaftliche Leben und bezeichnete die Siedlergemeinschaft als wichtigsten Partner für die Stadt.

EHRUNGEN

Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft Siedlergemeinschaft Freyung (goldene Rose) gab es für: Anneliese Jungwirth, Richard Kroiß, Rudolf Pawlitschko und Erwin Petzi. 40 Jahre (Platin): Adolf Friedsam, Erwin Klampf und Rosemarie Kloiber. 30 Jahre (Gold): Rosa Böhm, Hanns Gruber, Johann Philipp, Martha Ruß, Ursula Scharenbach, Helmut Seitz und Fritz Wilhelm.

BLUMEN-WETTBEWERB

Die Platzierungen beim 53. Garten- und Blumenschmuckwettbewerb 2015 waren: 1. Heidi Pauli, Winkelbrunn (182 Punkte), 2. Maria Gibis, Neureut (181 P.), 3. Anneliese Schmidt, Linden (180 P.), 4. Otto Philipp, Kreuzberg (178 P.), 5. Christa Bauer, Perlesöd (177 P.), 6. Bernhard Bergmann, Freyung, Winterbergerstraße (175 P.), 7. Anneliese Plach, Freyung Mauerackerweg (173 P.), 8. Elisabeth Manzenberger, Kreuzberg (172 P.), 8. Andrea Fesl, Linden (172 P.), 10. Maria Stemp, Falkenberg (170 P.), 11. Margit Weber, Winkelbrunn (1667 P.), 13. Josef Leutzinger, Freyung, Jahnstraße (165 P.), 14. Walter Kaspar, Freyung, Am Steinberg (163 P) und 15. Renate Peschl, Freyung, Weiherweg (160 P.)

Sonderpreise:

Ziergarten: Fritz Wagner, Silvanusweg, Paula Kerschbaum, Grafenauer Straße und Christa Lang, Neureut; Einbindung in die Umgebung: Helga Eckl, Kranzlweg, Anna Wimmer-Njoo, Winterberger Straße und Paula Grünzinger, Perlesöd; Fenster- und Balkenschmuck: Therese Kölbl, Neureut, Jutta Kandlbinder, Löfflerstraße und Christa Kainz, Winkelbrunn;

Fensterschmuck: Karl Andres, Stadtplatz; Dalien: Maria Reschauer, Perlesöd; Freiflächenausstattung: Ingrid Peter, Jahnstraße, Agnes Peter, Geysersberg, Bettina Krennsreiter, Grillaberg und Bruno Stockinger, Kreuzberg; Nutzgarten: Wilma Lankl-Löffler und Heinz Stickleor, Puchbergerweg; Balkenschmuck/Nutzgarten: Frieda Philipp, Ahornöd; Kakteen: Andrea Gabauer, Silvanusweg; Balkenschmuck: Gertraud Schmid, Böhmerwaldstraße.

nach Gmunden am Traunsee. Ferner berichtete Zenkel von zahlreichen Gratulationen zu runden Geburtstagen. Kassiererin Gisela Philipp wurde vom Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Kassengeschäfte bescheinigt.

Die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft ist ferner immer Anlass, treue Mitglieder zu ehren. Ganz besonders hob der Vorsitzende die Mitglieder hervor, die der Gemeinschaft bereits 50 Jahre angehören. Sie wurden „In dankbarer Anerkennung“ mit der Ehrung „goldene Rose“ ausgezeichnet.

Eine große Ehre gab es im Anschluss für Erhard Zenkel. Völlig überraschend hatte der Bezirksvorsitzende Wohneigentum, Bernd Zechmann, die höchste Ehrung, die der Verband zu vergeben hat, für den langjährigen Vorsitzenden dabei. Die Verdienste Zenkels wurden mit der höchsten Ehrung des Landesverbandes, dem „großen goldenen Ehrenzeichen des Verbandes Wohneigentum als besondere Würdigung für außergewöhnliche Verdienste“ gewürdigt. „Gott sei dank bin i gessen“ bemerkte spontan der völlig überraschte Geehrte und bedankte sich gerührt für die Ehrung, die sein En-